Ressort: Entertainment

Samy Deluxe hat sich als im Büro sitzender Labelboss nie wohl gefühlt

Hamburg, 08.05.2016, 10:09 Uhr

GDN - Rapper Samy Deluxe hat sich als im Büro sitzender Labelboss nie wohl gefühlt. "Ich hatte ein Büro mit Schreibtisch", sagte er im Gespräch mit der Zeitschrift "Neon" (Ausgabe 6/2016).

"Da lag so ein komischer Ablagekorb drauf. Tisch und Korb waren immer leer, ich kiffte während der Meetings am Fenster." Heute weiß er: "Zwanzig Stunden am Tag kann ich problemlos arbeiten, wenn es für mich nicht wie Arbeit aussieht. Doch sobald es sich wie Arbeit anfühlt, kann und will ich das einfach nicht. Ich brauche keinen Schreibtisch." Das Vorbild des Hamburger Rappers ist Jay Z - wie der US-Rapper und Produzent wollte Deluxe sein eigenes Label, auf dem er junge Künstler förderte. "So entstand 2003 Deluxe Records." Nur weil das Plattenlabel 2009 schloss, ist Deluxe aber nicht zum Trauern zumute: "Das war schon schade, aber ich denke mir `On to the next one` - um es mit Jay Z zu sagen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-72147/samy-deluxe-hat-sich-als-im-buero-sitzender-labelboss-nie-wohl-gefuehlt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619